

**KEA-BW**

DIE LANDESENERGIEAGENTUR

# **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit: Basics für gute Texte und Bilder**

Online-Workshop

von Beate Schade, KEA-BW und Axel Bernatzki, EA RLP

beim Treffen der Klimaschutzmanager/innen

7. Oktober 2021

## **Axel Bernatzki**

Referent Kommunikation | Stv. Pressesprecher  
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH (EA RLP)



## **Beate Schade**

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-  
Württemberg (KEA-BW)

**Gute Texte und Bilder** sind das A und O der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



- Wann ist ein **Text** gut? Die Grundlagen des Formulierens und des Textaufbaus.
- **Beispiele:** Wie wird aus einem schlechten Text ein guter?
- Wie vermittele ich **Zahlen und Fakten** interessant?
- Wie funktioniert **Öffentlichkeitsarbeit**?
- Wie lenke ich das **Interesse der Redaktionen** auf mich?
- **Das richtige Bild** fesselt den Blick und passt zum Text.
- Zwischendrin: **Übungen** und Ihre **Fragen**

Foto / Grafik: Adobe Stock

# Was ist ein guter Text? Ihre Meinung ist gefragt



Slido-Umfrage:  
**Wann lesen Sie  
einen Text gerne?**



Foto: Adobe Stock



Foto: Adobe Stock

Warum lese ich  
einen Text nicht (zu Ende)?

**Sätze sind zu lang**

**Text ist langweilig**

**Worum geht es eigentlich?**

**Thema interessiert mich**

**nicht**

**„Amtssprache“**

**Lauter Substantive**

**Nichtssagende Überschrift**

**Schachtelsätze**

**unübersichtlich**

- Fasse Dich kurz
- Hauche Deinem Text Leben ein
- Das Wichtigste zuerst
- Wer macht was: aktiv statt passiv
- Substantivierungen vermeiden
- Abkürzungen machen das Lesen schwer

## Beispiel eins:

Lange Sätze, bei denen kein Ende in Sicht ist, die vom Hundertsten ins Tausendste kommen, viele Aufzählungen beinhalten und erst ganz zum Schluss sagen, worum es geht, sind überfrachtet, anstrengend und wenig hilfreich, denn man hört mitten drin auf zu lesen, weil man den roten Faden verliert und das Thema nicht erkennt.



## Beispiel zwei:

Lange Sätze sind anstrengend und wenig hilfreich. Sie lassen kein Ende erkennen und kommen vom Hundertsten ins Tausendste.

Solche überfrachteten Sätze beinhalten oft viele Aufzählungen. Sie sagen erst ganz zum Schluss, worum es geht. Man findet keinen roten Faden und erkennt das Thema nicht. Deshalb hören viele mitten drin auf zu lesen.



„Die Antragstellenden müssen sich mit den Fragen der Stadtökologie im weiteren Sinn, also auch in Bezug auf eine sozial gerechtere Gesellschaft – künstlerisch, politisch und hinsichtlich der Umwelt – auseinandersetzen.“

(Quelle: Internetseite der Stadt Stuttgart, Antrag auf Förderung von Kulturprojekten)



## Fasse Dich kurz: Beispiel und Übung II

„Die Antragstellenden müssen sich mit den Fragen der Stadtökologie im weiteren Sinn, also auch in Bezug auf eine sozial gerechtere Gesellschaft – künstlerisch, politisch und hinsichtlich der Umwelt – auseinandersetzen.“

Hauptsatz durch  
Nebensatz  
unterbrochen +  
Aufzählung 🤪

Hauptsatz  
am Anfang;  
drei Sätze  
statt einem



„Wer einen Antrag stellt, muss sich mit den Fragen der Stadtökologie im weiteren Sinn auseinandersetzen. Der Inhalt sollte sich auf eine sozial gerechtere Gesellschaft beziehen. Kunst, Politik und Umweltaspekte sind dabei wichtig.“

## **Förderprogramm Ressourceneffiziente Technologien Baden-Württemberg: Umweltministerium fördert sieben Betriebe im Land mit insgesamt 534.000 Euro**

**Ministerin Thekla Walker: „Ziel der Förderung ist es, auch eine kurzfristige Umsetzung zu ermöglichen.“**

Ressourceneffiziente Technologien Baden-Württemberg: Mit diesem Programm fördert das Umweltministerium Maßnahmen in produzierenden Unternehmen, die zum Klimaschutz beitragen – indem sie die Ressourcen- und Energieeffizienz steigern, die Rohstoffsicherung und -versorgung verbessern oder die natürlichen Ressourcen schonen. Die ersten sieben Unternehmen werden in der aktuellen Runde jetzt mit 534.044 Euro gefördert. 🌱

(Quelle: Umweltministerium BW)



Foto: KEA-BW / S. Quasdorf-Kirchberg, J. König

## **Umweltministerium fördert sieben klimafreundliche Betriebe mit insgesamt 534.000 Euro**

Produzierende Unternehmen, die zum Klimaschutz beitragen, kommen in den Genuss des Landesförderprogramms

Ressourceneffiziente Technologien Baden-Württemberg. Voraussetzung: Sie steigern die Ressourcen- und Energieeffizienz, verbessern die Rohstoffsicherung und -versorgung oder schonen die natürlichen Ressourcen.

In der aktuellen Runde erhalten sieben Betriebe insgesamt 534.044 Euro. „Ziel der Förderung ist es, dass Unternehmen Ihre Vorhaben auch kurzfristig umsetzen können,“ sagte Ministerin Thekla Walker. 🤖



Foto: Umweltministerium BW

# Das Wichtigste steht am Anfang

*Beispiel einer Energieagentur:*

## **Solarenergie**

Die Sonne stellt für die Menschheit eine grenzenlose Energiequelle dar, deren Strahlungsenergie beinahe konstant ist. Obwohl ein großer Teil der eingestrahlten Solarenergie von der Erde absorbiert bzw. reflektiert wird, genügt ihre Intensität auf der Erdoberfläche dennoch, um sie für die Energieversorgung nutzen zu können.

Um sich der Solarenergie auch unabhängig von der Strahlungsintensität bedienen zu können, etwa während der Nachtstunden, kann die gewonnene Sonnenenergie gespeichert werden. Die Speichermöglichkeiten werden durch gezielte Forschungen stetig vorangetrieben.

Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, mit Hilfe von Solartechnik selbst Energie zu erzeugen. In der südlichen Region Deutschlands sprechen nahezu 2000 Sonnenstunden dafür. Es wird zwischen der Nutzung in Form von elektrischem Strom ([Photovoltaik](#)) und Wärme ([Solarthermie](#)) unterschieden.

*Beispiel einer Energieagentur:*

## Solarenergie

Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, mit Hilfe von Solartechnik selbst Energie zu erzeugen. In der südlichen Region Deutschlands sprechen nahezu 2000 Sonnenstunden dafür. **Wir als Energieagentur unterstützen Sie bei einem solchen Vorhaben, egal ob es um Photovoltaik oder Solarthermie geht.**

(...)



Foto: Adobe Stock

**Aktiv** statt **passiv** formulieren:  
Wer macht was?

**Das Klimaschutzgesetz  
wurde novelliert.**

**Der Altbau wurde saniert.**



**Übung:**

**Formulieren Sie die Sätze aktiv  
und nennen Sie die Akteure.**



Foto: co2online



# Aktiv statt **passiv** formulieren: Wer macht was?

Lösungsvorschläge:

**Passiv:**

Das Klimaschutzgesetz wurde novelliert. 🤖

**Aktiv:**

**Die Landesregierung novellierte das Klimaschutzgesetz. 🧐**



**Passiv:**

Die Schule wurde energetisch saniert. 🤖

**Aktiv:**

**Die Stadt sanierte die Schule energetisch. 🧐**



Foto: co2online



## Aktiv statt **passiv** formulieren: Wer macht was?

### Saniertes Schwimmbad in **Passiv**hausen wurde eingeweiht

In Passivhausen **wurde** kürzlich das energetisch sanierte Hallenbad eingeweiht. Mit einem großen Fest **wurde** die Neueröffnung gefeiert. Am Abend **wurden** 50 Jahreskarten verlost

Das Badewasser **wird** von einer Solarthermie-Anlage erwärmt, der Strom von Photovoltaik-Zellen erzeugt. Sie **wurden** auf dem Dach der Sanitärräume installiert. Ein Großteil des Umbaus **konnte** mit Fördergeldern finanziert **werden**. 🙄

### **Aktiv**hausen weihte saniertes Schwimmbad ein

Aktivhausen weihte kürzlich sein energetisch saniertes Hallenbad ein. Mit einem großen Fest feierte die Stadt zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern die Neueröffnung. Am Abend verlost der Bademeister 50 Jahreskarten.

Eine Solarthermie-Anlage erwärmt das Badewasser. Die Photovoltaikzellen auf dem Dach der Sanitärräume erzeugen Strom. Mit Geld aus dem Förderprogramm XX finanzierte die Stadt einen Großteil des Umbaus. 🧐

## Verben statt Substantive: Beispiele

*Die Umsetzung der Beschlüsse erfolgt durch die Kommunen.*

**>> Die Kommunen setzen die Beschlüsse um.**

*Am Sonntag trafen sie sich, um das Fahrradfahren mit einem Pedelec auszuprobieren.*

**>> Am Sonntag fuhren sie zusammen Fahrrad und probierten ein Pedelec aus.**

*Das Energiesparen bereitet Hausbesitzern viel Freude.*

**>> Hausbesitzer sparen Energie und freuen sich darüber.**

- ✓ **Überschrift** sagt, worum es geht und macht neugierig
- ✓ **Anlese** enthält alle wichtigen Informationen und könnte auch allein stehen.
- ✓ **Haupttext** enthält weitere wichtige Informationen und ist unterteilt.
- ✓ **Links** im Text und zum Schluss
- ✓ Weitere **Infos** (Box) und Ansprechpartner
- ✓ Aussagefähige **Bilder** visualisieren den Inhalt



Foto: Oliver Löscher

# Beispiel Pressemeldung

- ✓ Überschrift
- ✓ Anlese
- ✓ Haupttext
- ✓ Links
- ✓ Infos
- ✓ Bilder

Kraft-Wärme-Kopplung: KEA-BW lädt ein

## Save the Date: KWK-Tagung am 22. September 2021

„Intelligente Stromnutzung mit KWK“ lautet das Motto der KWK-Tagung, die am 22. September 2021 stattfindet. Sie wird in diesem Jahr als Online-Veranstaltung im Livestream durchgeführt. Im Fokus steht das Zusammenspiel von Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) mit Photovoltaik, Stromspeichern, Wärmepumpen und Elektromobilität. Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten und Erfolgsbeispiele aus der Praxis runden das spannende Programm ab.

Interessant ist diese Tagung vor allem für Vertreter und Vertreterinnen der Wohnungswirtschaft, von Stadtwerken, Contractoren und für Projektentwickler. Teilnehmen dürfen jedoch alle, die dieses Thema anspricht.

Das detaillierte Programm ist in Kürze auf der [Veranstaltungsseite](#) der KEA-BW zu finden. Dort geht es auch direkt zur [kostenlosen Anmeldung](#).

Die KWK-Tagung führt die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und dem Arbeitskreis Dezentrale Energietechnik (AK Dezent) durch.

+--+--+ Info-Kasten +--+--+

### Weitere Informationen

Wissen aus erster Hand zur Kraft-Wärme-Kopplung zusammen mit kommunaler Wärmeplanung und Wärmenetzen stellt das Kompetenzzentrum Wärmewende der KEA-BW [im Wissensportal](#) bereit.

Ansprechpartner Florian Anders, stellvertretender Bereichsleiter des Kompetenzzentrums Wärmewende der KEA-BW, ist ausgewiesener KWK-Experte:

E-Mail: [florian.anders@kea-bw.de](mailto:florian.anders@kea-bw.de)

Telefon: 0721 – 984 71 54

Diese Bilder finden Sie beigefügt als JPG:



**2124\_FlorianAnders.jpg**  
Florian Anders ist Experte für KWK und stellvertretender Bereichsleiter des Kompetenzzentrums Wärmewende der KEA-BW, das die KWK-Tagung am 22. 9. 2021 federführend veranstaltet. Foto: KEA-BW

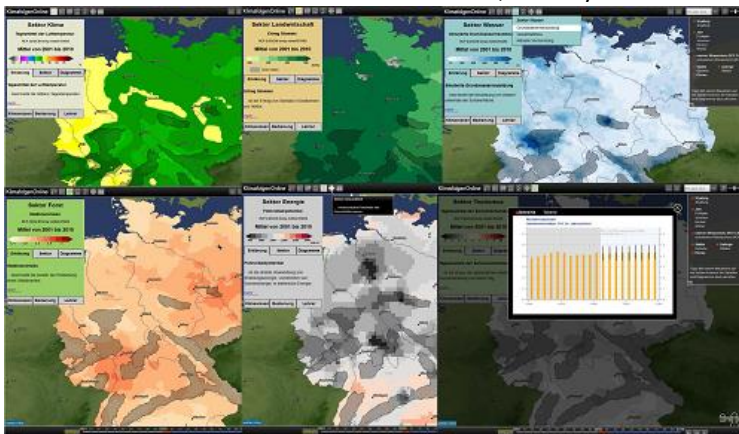


**2124\_Tagung.jpg**  
Das Motto der diesjährigen digitalen KWK-Tagung am 22. September lautet „Intelligente Stromnutzung mit KWK“. Foto: Adobe Stock

# Gute Bilder: Wo bekomme ich (gute) Fotos?



Foto: Gerd Altmann, Pixabay



Grafik: Potsdam Institut für Klimafolgenforschung



Foto: co2online



Foto: Oliver Löscher

- Kostenlose Bilddatenbanken wie Pixabay oder Pixelio
- Kostenpflichtige Bilddatenbanken wie Adobe Stock, Shutterstock oder Colourbox
- Fotoshootings mit Profi-Fotografen
- Organisationen aus der Branche wie co2online und andere
- eigene / private Fotos



# Viel Erfolg beim Verfassen guter Texte!



Foto: Umweltministerium BW

## Kontakt

Beate Schade

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA-BW)

[beate.schade@kea-bw.de](mailto:beate.schade@kea-bw.de)

0172 1891442